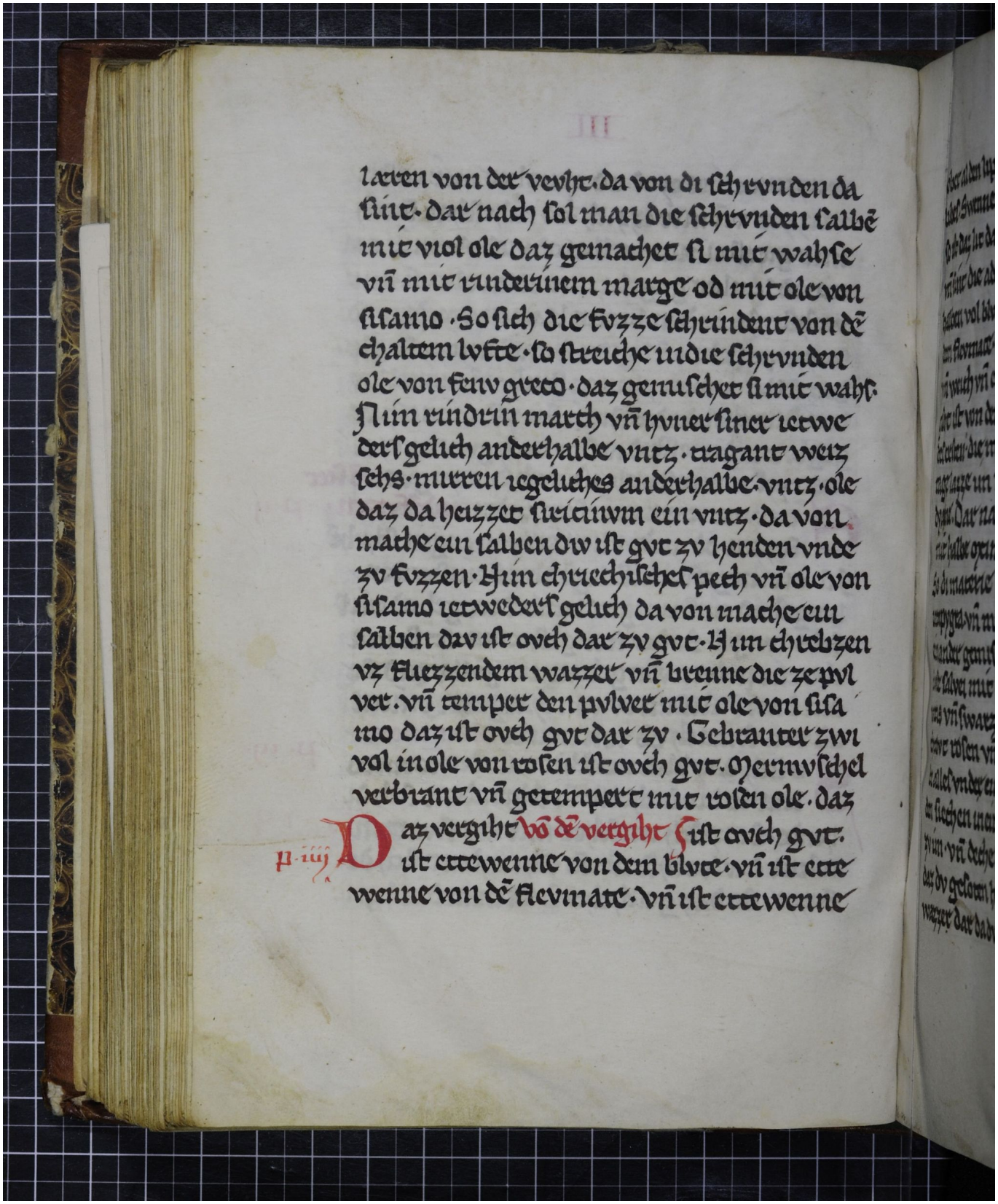
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



larren von der vevhe. da von di sehrvnden da
sint. dar nach sol man die sehrvnden salbē
mit viol ole daz gemachet si mit wahse
vñ mit rindernem marge od mit ole von
sisamo. So sich die kvzze sehrindent von dē
chaltem lvfte. so streiche undie sehrvnden
ole von kriw greco. daz gemusehet si mit wahs.
Nim rindrin marth vñ hvner siner ietwe
der gelich anderhalbe vntz. tragant weiz
sehs. murren iegliches anderhalbe vntz. ole
daz da heizzet suricinum ein vntz. da von
mache ein salben dw ist gvt zv henden vnde
zv kvzzen. Nim chriechisches pech vñ ole von
sisamo ietwedern gelich da von mache ein
salben dav ist oveh dar zv gvt. Nim chrebzen
vz fliezzendem wazzer vñ brenne die ze pvl
ver. vñ temper den pvlver mit ole von sisa
mo daz ist oveh gvt dar zv. Gebrantes zwi
vol in ole von rosen ist oveh gvt. Hermvschel
verbrant vñ getempert mit rosen ole. daz

Daz vergiht wo dē vergiht ist oveh gvt.
ist ettewenne von dem blvte. vñ ist ette
wenne von dē flevmate. vñ ist ettewenne